

Gemeindebrief



der Altkatholischen
Kirchengemeinde
Ried / Innkreis

Christuskirche



22. Jahrgang

Juni - August 2016

Nummer 3



Abseits (Theodor Storm 1817 - 1888)

Es ist so still; die Heide liegt
Im warmen Mittagssonnenstrahle,
Ein rosenroter Schimmer fliegt
Um ihre alten Gräbermale;
Die Kräuter blühn; der Heideduft
Steigt in die blaue Sommerluft.

Laufkäfer hasten durch's Gesträuch
In ihren goldnen Panzerröckchen,
Die Bienen hängen Zweig um Zweig
Sich an der Edelheide Glöckchen;
Die Vögel schwirren aus dem Kraut -
Die Luft ist voller Lerchenlaut.

Ein halbverfallen' niedrig' Haus
Steht einsam hier und sennbeschieden
Der Kätner lehnt zur Tür hinaus,
Behaglich blinzelnd nach den Bienen;
Sein Junge auf dem Stein davor
Schnitzt Pfeifen sich aus Kälberrohr.

Kaum zittert durch die Mittagsruh
Ein Schlag der Dorfuh, der entfernten
Dem Alten fällt die Wimper zu,
Er träumt von seinen Honigernten.
— Kein Klang der aufgeregten Zeit
Drang noch in diese Einsamkeit.



**Liebe Glaubensgeschwister!
Liebe Freunde unserer Kirchengemeinde!**

Liebe Glaubensgeschwister,
Liebe Freunde unserer Kirchengemeinde!

"Euer Herz erschrecke nicht. Glaubt an Gott und glaubt an mich! Ich werde euch nicht verwaist zurück lassen, ich komme zu euch.,, (Johannes-Evangelium 14,1; 18)

Wie tröstlich, wie einfach - wenn dem aber nicht so ist?

Der Vers 18 im 14. Kapitel des Johannes-Evangeliums ist ein Versprechen, dass Jesus seinen Jüngern gib und spricht damit die Ausgießung des Heiligen Geistes zu Pfingsten an; die Verse in der Überschrift zielen sehr stark auf das innerste Befinden von uns Menschen.

Wie schwierig ist es doch weg zu kommen von Äußerlichkeiten, die speziell den Weg jedes Einzelnen kennzeichnen und schmücken. Mit WEG meint Jesus auf keinen Fall die Außenwirkung durch Besitz, Macht und ähnliche Dinge! "Dies alles ist von rascher Kürze, und am Ende hat man es bereut". - Um es mit den trefflichen Worten Rainer Maria Rilkes auszudrücken! Vieles von dem, was unser Ansehen ausmacht, hat möglicherweise nur Symbolwert und kann sehr kurzfristig aber auch belastend sein - schnell verloren gehen - durch Einschnitte in unser Leben, die nicht berechenbar sind. "Das Wesentliche ist für das Auge unsichtbar." (Aus dem "Kleinen Prinzen") Tatsächlich, so ist es - der WEG, von dem Jesus spricht, ist keine Straße, die von Baumeistern geplant und fleißigen Arbeitern mit Maschinen angelegt wurde. Eine Fahrspur, auf der man immer schnellere Fortbewegungsmöglichkeiten anstrebt, gepaart mit menschlichem Glück und Leid.



Pfarrbrief



Fortsetzung

Dieses Leben hier zu meistern mit unserer ganz persönlichen Einstellung und Überzeugung oder auch immer wieder zu scheitern, dieser WEG ist gemeint. Man könnte sagen, das ist die Einzigartigkeit, die uns zur göttlichen Wahrheit führt und uns alle gleich betrifft. Ein ausdrucksstarkes Wort: betrifft, betroffen - wir sind betroffen, wir sollen betroffen sein, wenn Jesus spricht: "ICH BIN DER WEG, DIE WAHRHEIT UND DAS LEBEN", niemand kommt zum Vater, außer durch mich."

Dieses Leben hier zu meistern mit unserer ganz persönlichen Einstellung und Überzeugung oder auch immer wieder zu scheitern, dieser WEG ist gemeint. Man könnte sagen, das ist die Einzigartigkeit, die uns zur göttlichen Wahrheit führt und uns alle gleich betrifft. Ein ausdrucksstarkes Wort: betrifft, betroffen - wir sind betroffen, wir sollen betroffen sein, wenn Jesus spricht: "ICH BIN DER WEG, DIE WAHRHEIT UND DAS LEBEN", niemand kommt zum Vater, außer durch mich."

Er ist der Halt in unserem Leben, damit wir den Erschütterungen standhalten können, unseren Lebensweg aufrecht gehen und nicht abbiegen in einen Irrweg! Folgen wir ihm nach und unser Herz wird sich weiten für die Freude und die Schönheit, die uns durch Gottes Schöpfung geschenkt ist, bewahren wir sie! Hier ist Gott - Gott ist dort, wo das Leben ist - Gott ist lebendig in der Vielfalt des Heiligen Geistes - schöpfen wir aus diesem Reichtum der Gaben, die uns geschenkt sind.

Mit diesen Gedanken wünsche ich Ihnen/Euch jetzt schon einen schönen Weg in den Sommer.

Ihre/Eure Vikarin Elisabeth Steinegger



Mitteilung des Gemeindevorstandes



Ich freue mich Ihnen mitteilen zu können, dass unsere neue Homepage in Betrieb ist.

Für die Erstellung dieser Homepage möchte ich mich ganz herzlich bei Herrn Synodalarat Mag. DI Leitner Michael aus Linz bedanken. Michael hat nicht nur die Homepage erstellt, sondern sich auch bereit erklärt Frau Martha Gaisböck, Herrn Matthias Müller und mich in die Wartung der Homepage einzuführen. Vielen Dank für Deine Geduld Michael!

In der letzten Zeit hat es auch Aufregung über einen Brief an Sie gegeben, in dem Sie aufgefordert wurden Ihren Kirchenbeitrag zu erhöhen bzw. es wurde dieser von "oberster Stelle" einfach erhöht.

Dazu möchte ich Ihnen Folgendes sagen:

Die Verwaltung der Kirche kostet natürlich Geld und wie jede andere Institution, muss auch die Altkatholische Kirche ihre Finanzgebarung so ausrichten, dass die Verwaltung der Kirche möglich ist.

Aus diesem Grund ist auch eine Erhöhung der Kirchenbeiträge nötig. Die Art und Weise wie dies geschehen ist, hat aber keine Zustimmung des Kirchenvorstandes unserer Gemeinde erhalten und ich ersuche Sie für diese Art der Kontaktaufnahme um Nachsicht.

Ich ersuche Sie um folgendes Vorgehen: Wenn Sie den jährlichen Kirchenbeitrag aus Ihrer Sicht um 10 % erhöhen können, dann tun Sie es bitte!

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Kirchenbeitrag haben, wenden Sie sich bitte an Frau Vikarin Steinegger Elisabeth, die mit Ihnen entsprechende Unklarheiten besprechen wird.



Mitteilung des Gemeindevorstandes



Fortsetzung

Als nächste Veranstaltungen möchte ich auf Folgendes hinweisen:

Am 5. Juni ist unser Gemeindeausflug geplant. Dieses Mal bleiben wir in Ried und möchten mit Ihnen nach dem Gottesdienst einen geführten Stadtrundgang in Ried durchführen, bei dem auch viele interessante Dinge über die Altkatholischen Tradition in Ried zu sehen und hören sind. Anschließend treffen wir uns zur Stärkung beim "Platzl Wirt".

Am 11. September findet wieder unser Gemeindefest statt. Heuer möchten wir dieses Fest als Verabschiedung für unseren Pfarrer Herrn Mag. Werner Leidenfrost feiern. Ich bitte Sie jetzt schon um Ihre Unterstützung, damit auch dieses Fest wieder ein gelungenes Fest wird.

Wenn Sie Anregungen haben, wenden Sie sich bitte an mich
Telefon 0664 3419548

oder an meine Frau Andrea
Telefon 0664 4450942

Oder Frau Vikarin Steinegger Elisabeth
Telefon 0699 12618624



Glückwünsche

Geburtstage



Juni

Preiss Ruth 11.06
 Kaindl Gernot 12.06
 Warnung Bernhard 12.06
 Olczak Leokadia 15.06
 Strasser Victoria 21.06



Seifritzberger Sylvia 21.06
 Zopf Peter 23.06
 Bachmair Ilse 30.06
 Müller Matthias 30.06
 Ploberger Teresa 30.06

Juli

Zopf Anna 04.07
 Mag.Phil. Fichtinger Lukas 06.07
 Reitzelsdorfer Gerhard 10.07
 Stoiber Edeltraude 11.07
 Gimmelsberger Martina 13.07
 Oswald Jürgen 13.07
 Wimmer Johannes 14.07
 Dipl.Vw. Hellmann Josef 19.07
 Dr. Reiter Rudolf 21.07
 Bespaletz Andreas 24.07



Katzinger Ingrid 24.07
 Ruckensteiner Peter 24.07
 Felbinger Herbert 25.07
 Schnölzer Severin 25.07
 Katzinger Gerold 27.07
 Weinberger Franz 30.07
 Straszl Silvia 31.07
 Scheuringer Michael 31.07
 Krebs Jolanda 31.07

August

Gföllner Aloisia 16.08
 Bachmair Rudolf 18.08
 Berger Margit 19.08
 Mittermayer Agnes 20.08



Ghasemi Michael 23.08
 Kitzmüller Regina 25.08
 Dorner Reinhold 26.08
 Praprotnik Christian 26.08
 Schnallinger Marianne 29.08

Herzliche Glück- und Segenswünsche von Ihrer Kirchengemeinde



Sonstiges



**Für alle Mitglieder mit PC und Internetanschluss:
 Digitaler Gemeindebrief direkt auf Ihren PC !**

Wie bereits hingewiesen, bieten wir die zusätzliche Versendung des Gemeindebriefes an alle Mitglieder mit Internetanschluss per PDF Datei an. Wir benötigen jedoch Ihre E-Mailadresse!



Altkatholische Kirche Ried im Innkreis

Gestaltung:
 Alt Katholische
 Kirchengemeinde Ried



Gottesdienste

Juni bis September 2016



Juni

Sonntag	5. Juni	Gottesdienst	mit Gemeindeausflug	10:00
Sonntag	19. Juni	Gottesdienst	mit Kirchenkaffee	10:00

Juli

Sonntag	3. Juli	Gottesdienst	mit Kirchenkaffee	10:00
Sonntag	17. Juli	Gottesdienst	mit Kirchenkaffee	10:00
Sonntag	31. Juli	Gottesdienst	mit Kirchenkaffee	10:00

August

Kein Gottesdienst

Vorschau		September		Vorschau
Sonntag	4. Sept	Gottesdienst	mit Kirchenkaffee	10:00
Sonntag	11. Sept	Gottesdienst	Gemeindefest mit Bischof Dr. Heinz Lederleitner	10:00



Diaspora Gottesdienst in Schärding

Neu! Kirche im Kulturhaus der barmherzigen Brüder – Kurhausstraße 6

Samstag	25. Juni	Gottesdienst		15:00 Uhr
---------	-----------------	--------------	--	------------------



Diaspora Gottesdienste in Gmunden

Im Jugendheim der ev. Kirche in Gmunden, Georgstr. 9

Samstag	02. Juli	Gottesdienst		11:00 Uhr
---------	-----------------	--------------	--	------------------



Vikarin Elisabeth Steinegger
Mobil: 0699 – 1261 8624

E-Mail: e.steinegger@alkatholiken.at
Internet: www.alkatholiken-ried.at

Unser Gemeindebrief ist kostenlos !
Spenden für Druckkosten
nehmen wir dankend an.
Einzahlung bitte bei Sparkasse Ried-Hag
IBAN: AT49 20333 3000 0000 2634



BÜROFACHMARKT
PAPIERHANDLUNG
BUCHHANDLUNG
www.dim.at

FRANZ
DIM

Franz Dim GmbH
Buch- u. Papierhandlung
Hauptplatz 45
4910 Ried i. L.
Tel.: 07752 83026-0
buch@dim.at

Bürofachmarkt
Dr.-Franz-Berger-Str. 27
4910 Ried i. L.
Tel.: 07752 82026-0
Fax: 07752 80326
office@dim.at

Unser Gemeindebrief

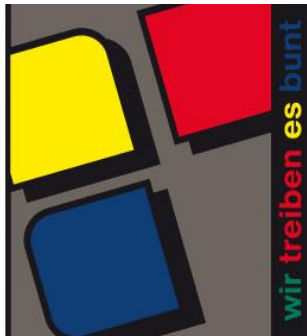
wurde von
diesen Firmen
gefördert.

**Wir danken für
die
Unterstützung !**

 **Wandl
Der Maler**
Inh. **Gottfried Weinberger**

4910 RIED/I., Gerberhof 2 , Tel. 07752 83249

www.wandl-dermaler.at



wir treiben es bunt

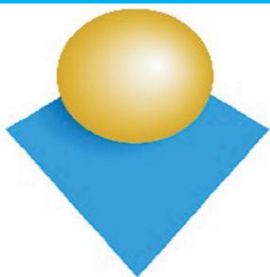
SPARKASSE 
Ried-Haag

Was zählt, sind die Menschen.

www.sparkasse-ried.at

www.facebook.com/sparkasse.ried.at

SCHMUCK
UHREN
POKALE



4910 Ried
Gebhardtgasse 5
Tel. 0 77 25 / 82 0 25
Fax: 81 5 44

DOBLER-STREHLE
Goldschmied & Juwelier

Ihre Adresse für Keine Sorgen:



Herbert Schöppl
Mobil: 0664.88648990
email: h.schoeppl@ooev.at

- Versichern
- Leasen
- Vorsorgen
- Bausparen

Oberösterreichische
www.keinesorgen.at



IMPRESSUM
Herausgeber:
Altkatholische
Kirchengemeinde
Bahnhofstraße 17
4910 Ried/Innkreis